

FREUNDES- und GÖNNERKREIS Haus St. Martin, 3531 Oberthal**BEITRITT**

Ich /Wir möchte/n dem FREUNDES- und GÖNNERKREIS Haus St. Martin beitreten.

Mitglied Zur Hauptversammlung

eingeladen, Stimmrecht,
jährlicher, von der Hauptversammlung
festgesetzter Mitgliederbeitrag
(z.Zt. Fr. 30.-)
Bei Ehepaaren habe beide
Elternteile das Stimmrecht.

Gönnerin / Gönner

Zur Hauptversammlung
eingeladen, kein Stimmrecht,
freier Gönnerbeitrag

Name:

Vorname:
(bei Eltern bitte die Vornamen beider Elternteile)

Strasse:

PLZ, Ort:

Datum: Unterschrift:

Bitte senden an:
FREUNDES- und GÖNNERKREIS Haus St. Martin
Ursula Jenzer-Beer
Schwarzenburgstrasse 293
3098 K ö n i z

FREUNDES- UND GÖNNERKREIS HAUS ST. MARTIN, 3531 OBERTHAL

Jahresbericht 2016



Liebe Mitglieder des FREUNDES- und GÖNNERKREIS

Gemischt durchzogen präsentierte sich das Wetter am Sommerfest 2016 –
in diesem Sommer, der noch nicht einmal ein Frühling war!

Von so was liessen wir uns natürlich nicht beeindrucken. Wir Vorstandsfrauen
sind alle krisenerprobt und hatten uns entsprechend vorbereitet.
(Es wurde aber dann doch noch ein sonniger Tag!)

Nachstehende Texte zum Sommerfest und anderen Aktivitäten 2016,
verfasst von
Eva Schär, Vorstandsmitglied FGK.

FREUNDES- und GÖNNERKREIS . Haus St. Martin . 3531 Oberthal
Ursula Jenzer-Beer . Schwarzenburgstrasse 293 . 3098 Köniz
Tel. 031 / 972 11 57 . ursula@jenzer.ch

An einer Vorstandssitzung kam die Idee auf, das **Sommerfest** am 18. Juni 2016 mit einer Tombola zu bereichern. Es wurden einige Schreiben versandt, alle Bekannten und Freunde angefragt und bei einigen Gewerblern vorgesprochen.

Wir wurden regelrecht überrannt. Mit soo vielen schönen Sachen und Blumen hatten wir nicht gerechnet. Immer wieder durften wir Geschenke abholen oder gleich mitnehmen.

An einem Abend trafen wir uns im Oberthal, um die vielen gesammelten Werke zu begutachten und als „Lostreffer“ zusammenzustellen. Unser Ziel war, viele Gewinner glücklich zu machen und deshalb wurden nur wenige Nieten produziert. Dazu muss ich noch sagen, dass sämtliche Lösli's von Trudi Wyss gestempelt, zusammengerollt und gebunden wurden. Sie hat das toll gemacht!!



Alle 1000 Stück waren schnell verkauft und auf unseren drei farbigen Tischen war eine riesengrosse Auswahl vorhanden. Ich glaube, jede und jeder hat ein passendes Geschenkli gefunden.

Es gab keine Nummern. Wir spielten mit Farben; wer einen grünen Punkt auf seinem Los vorfand, durfte auf dem „grünen Tisch“ etwas aussuchen gehen.

Dies kam bei allen sehr gut an und freudig bedankten sie

sich für diese schöne Idee.

Unser Aufwand hatte sich gelohnt, wir wurden bereits wieder angefragt, ob es wohl dieses Jahr auch eine Tombola geben würde.



Der eingenommene Betrag gibt einen schönen Zustupf auf unser Konto und wird ja wieder sinnvoll für die Bewohnerinnen und Bewohner des HStM eingesetzt.

Brächete in Zäziwil - 28. September 2016

Auch in diesem Jahr wurde die Anmeldung zur Brächete in Zäziwil abgeschickt und wir machen uns einen Abend davor ins Backhaus um wieder viele feine Brote und Züpfen herzustellen.

Alles ins Auto verfrachtet nehme ich es zu mir heim um dann am Märittag gleich morgens um 7.00 Uhr auf Platz zu stehen. Ich sehe schon von weitem, dass Vreni Kuhn und Elisabeth Fankhauser pünktlich da sind und ihrem Sohn helfen, den Märitanhänger einzuweisen. Mutter und Sohn sind ein eingespieltes Team und mit wenigen Worten steht der Tisch dort wo wir ihn haben wollen.

Wir vom FGK danken ganz herzlich für das zur Verfügung stellen und natürlich für den reibungslosen Auf- und Abbau.

Es ist Zeit

Nach 19 Jahren als Präsidentin des FREUNDES- und GÖNNERKREIS ist es Zeit, das Steuer des Vereins in andere Hände zu legen.

Ich bin froh und dankbar, dass sich eine andere Mutter eines Heimbewohners für die Übernahme dieses Amtes entschieden hat. Ich wünsche ihr viel Freude und Befriedigung in ihrem neuen Amt, und dass sie ebenso viel Unterstützung der anderen Vorstandsmitglieder erhalten darf, wie sie mir in all den Jahren gegeben wurde.

Merci vielmal!

Und nicht vergessen: Am 12. Mai (18.00 Uhr) ist unsere Hauptversammlung und am 18. Mai unser Vereinsausflug. Vielleicht sieht man sich?

Für den FREUNDES- und GÖNNERKREIS

Die Präsidentin:

Ursula Jenzer

Ursula Jenzer-Beer

Köniz, 25. März 2017

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Region Burgdorf, 3401 Burgdorf PC-Konto 34-55-9

Zugunsten:

Freundes- und Gönnerkreis Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Universalkonto: CH24 8088 8000 0032 1296 8

www.fgk-st-martin.ch

- Sommerfest / Teigknetmaschine

"Vielen Dank für all die tolle Unterstützung, die Ihr für das Sommerfest geleistet habt! Wir sind immer wieder begeistert, wie viele Leute uns jedes Jahr helfen, dass wir ein gelungenes Fest feiern können. Das ist uns auch dieses Jahr gelungen. Wir durften total CHF 1 072.75 von Euch als Spende für das Sommerfest verbuchen. VIELEN DANK! ... zudem habt Ihr eine neue Maschine für das Backhaus bezahlt. Auch dafür ein grosses Merci, das bitte an die Vorstandskolleginnen weiterzuleiten ist.

Adressen:

Präsidentin (bis Hauptversammlung 2017):
Jenzer-Beer Ursula, Schwarzenburgstrasse 293, 3098 Köniz 031 972 11 57
ursula@jenzer.ch

Kassierin:
Wyss-Gerber Trudi, Hub 433, 3413 Kaltacker 034 422 80 50
trudiwyss61@bluewin.ch

Beisitzerinnen:
Fankhauser Elisabeth, Thunstrasse 56, 3415 Schafhausen 034 461 22 94
Kuhn-Röthlisberger Verena, Hauptstrasse 69, 3417 Rüegsau 034 461 41 39
Loosli Susanne, Lauperswilstrasse 16, 3436 Zollbrück 034 496 56 36
Schär-Zaugg Eva, Burgdorfstrasse 68, 3510 Konolfingen 031 791 11 17

Mutationen:

Austritte

März Aeschbacher Marianne, Bern (Mitglied, verstorben)
Mai Fluri Zimmermann Gertrud, Sarnen (Mitglied)
Mai Fluri Christine, Sarnen (Mitglied)
23.06. Jenzer Rosmarie, Ostermundigen (Gönnerin, verstorben)
? Blaser Verena, Linden (Mitglied, verstorben)

Eintritte

März Wyssenbach Martin, Elfenauweg 35, 3006 Bern (Mitglied)
23.05.2016 Briner Silvia, Busada 11, 6647 Mergoscia (Mitglied)
18.06.2016 Kropf Romy, Alpenblick, 3531 Oberthal (Mitglied)
11.09.2016 Brunner Elisabeth, Sunneblume, Alterswil 150, 3531 Oberthal (Gönnerin)

Mitgliederbestand:

01.01.2016	66 Mitglieder	28 Gönnermitglieder	total 94 Mitglieder
01.01.2017	65 Mitglieder	28 Gönnermitglieder	total 93 Mitglieder (-1)

Kurz mit weissen Tüchern abdecken und schon haben wir eine schöne Verkaufsfläche um all die fein duftenden Backwaren anbieten zu können. Einen Teil belegen wir mit unseren „Elternarbeiten“. Das heisst: mit Strick- und Handarbeitswaren, die wir im Laufe der Zeit selber hergestellt oder uns zum Verkauf übergeben worden sind. (Wir sind immer wieder gerne Abnehmer.)

Natürlich dürfen auch die feinen Tübeli von Vreni Kuhn, die Bräzeli von Elisabeth Fankhauser, Grosi's Haselnusszwieback von Ursula Jenzer und Nidletäfel von Susanne Loosli nicht fehlen. Ihr seht, wir betreiben einen rechten Aufwand um abends eine reich gefüllte Kasse zu haben.

Da unser Verkaufstisch eine Länge von 8 Metern aufweist haben wir genügend Platz, auch die Produkte aus dem Haus St. Martin anzubieten. Wir geniessen es sehr, dass wir etwas „zusammengerutscht“ sind und mit einem Team aus dem Haus St. Martin die Brächete besuchen dürfen. Die vielen bunten Sachen bereichern unseren Stand und es ist bestimmt viel besser ersichtlich, wer ausstellt und wem das eingenommene Geld zu Gute kommt. Nach getaner Arbeit wird der Inhalt der Kasse gezählt und so konnten wir den schönen Betrag von knapp Fr. 600.- unserem Konto gutschreiben.

Die nächste Brächete findet am 27.09.2017 statt und wir freuen uns über jede (kauffreudige) Kundschaft, die bei uns vorbeischauf.

Mitwirkung am Chränzliverkauf im Advent

Am 25.11.2016 standen wir Vorstandsfrauen bei Vreni Kuhn in Rüegsausachen in der Küche und freuten uns loszulegen. Der FGK hatte sich nämlich vorgenommen auch dieses Jahr zum Chränzliverkauf zugunsten des Hauses St. Martin in Zäziwil etwas beizutragen.

Vreni Kuhn hatte schon Bräzeliteig vorbereitet. Die zwei Eisen wurden aufgeheizt und los ging's. Auch im unteren Stock, Vreni ist nämlich gut eingerichtet, standen Teige parat. So verteilten wir uns auf zwei Etagen und es wurden Tübeli und Züpfen geformt und in den Ofen geschoben.

Schon bald konnte man die ausgekühlten Gebäcke abpacken, schön beschriften und ins Auto verfrachten. Trudi Wyss hatte im Vorfeld ihre selbstgemachten Spitzbuben vorbeigebracht und auch diese durften auf dem Verkaufstisch landen.



Einen ganz herzlichen Dank will ich den jungen Helferinnen, Andrea Loosli und Carmen Schär aussprechen. Ursula Jenzer weilte nach einer Operation in der Reha. Wir wussten, dass sie aber in Gedanken auch bei uns ist.

Natürlich war auch dies wieder ein ganz kurzweiliger Nachmittag und nach einem Kaffee und einem kurzen Zvieri machten wir uns gestärkt und mit nach Gebäck duftenden Kleidern auf die Heimfahrt.

Susanne Loosli brachte am nächsten Morgen früh all die guten Sachen nach Zäziwil. Dort wurden sie schon von Romy Kropf und Susanne Grossenbacher dankend erwartet. Der Verkaufstisch (vor der alten Käseerei) war auch dieses Jahr mit ganz vielen schönen Adventskränzen, -gestecken und unseren Backwaren belegt und liess endlich etwas weihnächtliche Gefühle aufkommen. - Es war ja nicht selbstverständlich, denn der Winter liess auf sich warten.

Durch unser Zutun konnten wir dieses Jahr den schönen Betrag von Fr. 400.- dem Haus St. Martin als Spende zukommen lassen.

Griffibänzlen am 7. Dezember (Kurz Zusammenfassung aus dem Jahresbericht 2016 des Hauses St. Martin)

Ein kleines Team von Backfrauen (Trudi Wyss, Eva und Carmen Schär, Regine Schierholz und Susanne Loosli) trafen sich um 9.00 Uhr im Oberthal und gingen sofort an die Vorbereitungen. Es musste zügig gehen, denn es galt, total 90 Griffibänzli herzustellen!

Bald darauf gesellte sich im Saal ein grosser, gefüllter Korb mit Bänzli und Grifflis neben ein Tannenbäumchen, einen Ohrensessel und eine Laterne – alles schön geschmückt und wartend auf den Besuch des St. Nikolaus.

Ausflug

Erneut brachte uns der doppelstöckige Car von Sommer AG – auf die gute Vorbereitung unserer beiden Organisatorinnen Susanne Loosli und Elisabeth Fankhauser – gewohnt sicher an unser Tagesziel, zum Römerhof in Bühl (bei Aarberg).

Ein freundlicher Apéro-Empfang und ein hervorragendes Mittagessen warteten auf unsere grosse Gesellschaft.

Nach dem Dessert folgten die diversen Aktivitäten wie u.a. ein Hofkarrenrennen, ein Riesenmemory und ein lustiges Säulirennen!



Es folgten auch dieses Jahr 70 Personen (Heimbewohnerinnen und -bewohner, Mitarbeitende und Angehörige) unserer Einladung und wir sind dankbar dafür, dass wir alle wieder zufrieden und wohlbehalten an unseren Ausgangspunkt zurückbringen konnten.

Merci vielmals!

Ursula Jenzer

Die Zusammenarbeit zwischen dem Haus St. Martin und dem FGK im Jahr 2016

Wiederum können wir auf ein volles, buntes und ereignisreiches Jahr zurück schauen.

Der FREUNDES- und GÖNNERKREIS hat uns auf viele Arten in unserm Tun unterstützt. Im Frühling wurden wir alle auf einen Ausflug eingeladen.

Hierzu die Worte von **Christine Holzer**:

Als nächstes war die Tombola am Stand vom FREUNDES- und GÖNNERKREIS an unserem Sommerfest der Höhepunkt.

Nirgendwo anders kann man so viele «Gewinn-Löslis» erhalten. Die Menschen kamen mit Händen voller Preise daher.

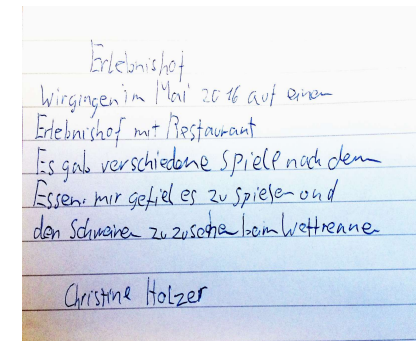
Ein Erfolgserlebnis, das nach Wiederholung ruft...

Dies war jedoch nicht alles. Einmal mehr bekamen alle Bewohner/Innen vom FGK ein Geburtstagsgeschenk, ein Betrag wurde auf unseren Weiterbildungsfonds für die Bewohner/Innen bezahlt, es wurde gebacken und an der Brächtete in Zäziwil verkauft und und und...

Gerne möchte ich hier im Namen von uns allen den tollen Frauen vom FGK-Vorstand danken, für alles, was ihr für das Haus St. Martin macht:

MERSI VIU MAU!

Für das Heimleitungskollegium: *Claudi Haneke, Bereichsverantwortliche "Wohnen"*



Es grosses MERCI



erreichte uns auch aus dem Haus St. Martin für die vielen gemachten und geschenkten Griffibänzli zum Samichlousetag. -

Wir sagen: Gern geschehen, wir haben es mit Freude getan!

Weitere Verdankungen aus dem Heim erreichten uns auch für unsere verschiedenen Unterstützungen im Laufe des Jahres:

- Geburtstagsgeld / Weiterbildungsfonds

"Anfangs Februar durften wir eure Spenden fürs Geburtstagsgeld und die Weiterbildungen der Bewohner/Innen von CHF 1 260.00 und CHF 500,00 entgegennehmen. Wir bedanken uns herzlich!"